

# DEUTSCHE ZOLL- UND FINANZGEWERKSCHAFT

Mitglied im DBB - Beamtenbund und Tarifunion

## Bezirksverband Berlin-Brandenburg

Red. Uwe Büttner / OV Potsdam



[www.bdz-bb.de](http://www.bdz-bb.de)

7/2006

Info vom 22.05.2006



### dbb zur Tarifeinigung mit den Ländern - Stöhr:

„Die Streikenden haben den Karren aus dem Dreck gezogen.“

19.05.2006

Der Verhandlungsführer der dbb tarifunion, Frank Stöhr, hat die Beendigung des Tarifkonflikts mit der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) nach über drei Monaten als großen Erfolg der Streikenden vor Ort bezeichnet. Mit der Einigung vom 19. Mai 2006 hätten die dbb tarifunion und die TdL in Potsdam einen tragfähigen Kompromiss gefunden. Stöhr: „Es waren die streikenden Gewerkschafter vor Ort, die mit ihrer Entschlossenheit und ihrem Durchhaltevermögen die TdL zur Vernunft und damit an den Verhandlungstisch zurück gebracht haben.“

Natürlich hätte auch die dbb tarifunion für den Kompromiss Zugeständnisse machen müssen, wie beim Thema Sonderzahlungen. Gleichzeitig hätte man aber im Gegenzug wichtige Erfolge erzielt, etwa bei der linearen Gehaltserhöhung von 2,9 Prozent für 2008, beim Fortbestand der Unkündbarkeit oder bei der weiterhin niedrigeren Arbeitszeit für Beschäftigte mit besonders hoher Arbeitsbelastung. Stöhr abschließend: „In der Summe ist das für die Kolleginnen und Kollegen eine materiell tragfähige und zukunftssichernde Einigung.“

Ein Tarifiediktat der Länder, so Stöhr weiter, hätten die Gewerkschaften nie akzeptiert: „Wir haben den Flächentarifvertrag gerettet. Es wird keine tariffreien Räume geben. Für alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes gelten wieder einheitliche Tarifverträge.“

[www.dbb.de](http://www.dbb.de)